

	<p>Objekt: Flache Standflasche aus grünem Glas</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 61,120 A</p>
--	---

Beschreibung

Flasche aus grünem Waldglas, lang gezogener Hals mit umgelegtem Glasfaden unter dem Mündungsrand, beidseitig abgeflacht, ebenso der Boden, der eine Abrissmarke trägt. Die fragile Form dieser am Ofen geformten Flasche ist ungewöhnlich, ebenso der plane, nicht hochgestochene Boden. Der Glasfaden am Mündungsrand diente zur Befestigung des Korkens mittels eines Fadens. Vermutlich handelt es sich um eine Weinflasche. Laut Inventarbuch und der Bezeichnung auf ihrer Unterseite wurde sie in einem Hauskeller in der Klosterstraße 68 gefunden und dem Museum von "D. P. Grossmann" als Geschenk überlassen. Bei dem Fundort könnte es sich demnach um das Palais Podewil nahe der Parochialkirche handeln, das 1701 bis 1704 errichtet wurde. Ob die Flasche ein märkisches Produkt ist, lässt sich mangels überlieferter Vergleichsstücke nicht klären. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Waldglas / ofengeformt
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 17.-18. Jahrhundert
wer
wo Mark Brandenburg
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Klosterstraße (Berlin-Mitte)

Schlagworte

- Glasflasche
- Plattflasche
- Waldglas